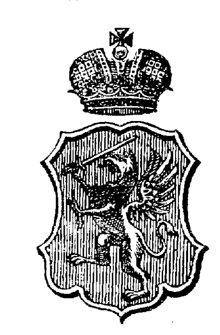
# ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

**Годъ XXVI.**

**Лифляндскія Губернскія Вѣдомости** выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

# Livländische Gouvernements-Zeitung.

**XXVI. Jahrgang.**

**№ 141.** Середа 6. Декабря. — Mittwoch 6. December. **1878.**


**Лифляндскія Губернскія Вѣдомости** будутъ выходить въ 1879 году три раза въ недѣлю, т. е. по понедѣльникамъ, середамъ и пятницамъ. Годовая плата Губернскимъ Вѣдомостямъ, безъ доставки и пересылки — 3 рубля, съ доставкою на домъ частнымъ подписчикамъ во внутреннемъ городѣ 4 руб. (доставка на домъ въ форштаты не принимается). Иногородные частные подписчики имѣютъ внести годовую плату за Губернскія Вѣдомости вмѣстѣ съ почтовыми и укупорочными деньгами, т. е. 5 руб., въ Редакцію сихъ Вѣдомостей. — Полугодовая плата за Губернскія Вѣдомости вносится въ половинномъ количествѣ упомянутыхъ суммъ.

Частныя лица, живущія въ городѣ Ригѣ, подписываются на Губернскія Вѣдомости въ Редакціи сихъ Вѣдомостей.

Die **Livländische Gouvernements-Zeitung** wird auch im Jahre 1879 dreimal wöchentlich: **Montags, Mittwochs** und **Freitags** erscheinen. Der **Abonnementspreis** beträgt: für die **Zeitung allein** und ohne Uebersendung **3 Rbl. S.** und mit Zustellung in's Haus für **Privatabonnenten in der innern Stadt Riga's** 4 Rubel (die Zustellung in die Vorstädte wird nicht übernommen). **Auswärtige Privatabonnenten** haben die Pränumeration nebst Postgebühr und Verpackungskosten, d. i. 5 Rubel, **bei der Redaction** dieser Zeitung zu leisten. — Die halbjährliche Pränumeration beträgt die Hälfte der vorgenannten Summen.

**Das Abonnement von Privatpersonen in der Stadt Riga** wird **in der Redaction der Livl. Gouv.-Zeitung** entgegengenommen.

## Оффиціальная Часть.
## Officieller Theil.

### Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Приказомъ по Отдѣльному Корпусу Жандармовъ 28. минувшаго Октября за № 104 начальникъ Эстляндскаго Губернскаго Жандармскаго Управленія, полковникъ Лаксъ назначенъ начальникомъ Лифляндскаго Губернскаго Жандармскаго Управленія, вмѣсто уволеннаго отъ службы за болѣзнію генералъ-маіора Андреянова. № 4190.

По опредѣленію Лифляндской Казенной Палаты отъ 20. сего Ноября и съ согласія на оное Г-на Лифляндскаго Губернатора, назначены: помощникъ столоначальника палаты, неимѣющій чина Фердинандъ Марешъ сверхштатнымъ бухгалтеромъ пенсіоннаго стола и канцелярскій чиновникъ, коллежскій регистраторъ Борковскій помощникомъ столоначальника Отдѣленія Казначействъ, оба съ 1. Декабря сего года. № 1077.

Опредѣленіемъ Лифляндской Казенной Палаты отъ 24. сего Ноября Рижскій мѣщанинъ Константинъ Петровъ допущенъ къ письменнымъ занятіямъ по вольному найму въ Лифляндскомъ Губернскомъ Казначействѣ. № 1098.

**Господиномъ Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено купцу Абраму Гейману Гиршбергу перемѣщеніе литографическаго заведенія изъ малой королевской улицы № 15 въ большую кузнецвую улицу въ домъ № 61. № 4205.**

Von dem Herrn Livländischen Gouverneur ist dem Rigaschen Kaufmann Abram Heimann Hirschberg die Concession zur Verlegung seiner lithographischen Anstalt aus dem an der kleinen Königsstraße sub Nr. 15 nach dem an der großen Schmiedestraße sub Nr. 61 belegenen Hause ertheilt worden. Nr. 4205.

Vom Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß die nachträglich bei diesem Hofgerichte eingelieferte, von dem verstorbenen Ingenieur-Obristen und Ritter Ernst v. Cramer zu Clarens d. d. 15/27 April a. c. errichtete codicillarische Verfügung zu seinem bereits am 28. Juni d. J. allhier publicirten Testamente am 10. Januar 1879 hierselbst öffentlich verlesen werden wird. Nr. 6651. 2

Riga, den 29. November 1878.

Da, nach Anzeige des Innungsgliedes Fedor Carl Sperling, ihm das am 27. August 1874 sub Nr. 56 ertheilte Billet abhanden gekommen ist, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden, sowie Guts- und GemeindeVerwaltungen des Livländischen Gouvernements vom Vorstande der Rigaschen Matrosen-Innung hiermit ersucht, das qu. Billet im Auffindungsfalle diesem Vorstande zuzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 1688. 3

Riga, den 1. December 1878.

*Опредѣленіе Дерптской городской Думы, отъ 9. Октября 1878 г.*

(Печатается на основаніи ст. 68 Городоваго Положенія.)

**О дополненіи § 4 правилъ дѣлопроизводства въ Думѣ по запросамъ дѣлаемымъ Городскому Головѣ. № 9514.**

**Beschluß der Dörptschen Stadtverordneten-Versammlung vom 9. October 1878.**

(Werden gedruckt in Grundlage des Art. 68 der Städte-Ordnung.)

Betreffend einen Zusatz zu § 4 der Geschäfts-Ordnung, anlangend Interpellationen des Stadthauptes. Nr. 9514.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die von Sr. Excellenz dem Herrn Livländischen Gouverneur für die bevorstehenden Stadtverordneten-Wahlen bestätigten Wählerlisten der Stadt Fellin vom 1. December a. c. ab von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittag in der Canzlei des Fellinschen Raths zur Einsichtsnahme für jeden Stadteinwohner ausliegen und gedruckte Exemplare derselben nebst alphabetischem Register gegen Zahlung von 20 Kop. S. daselbst abgegeben werden und daß gegen etwaige Unrichtigkeiten oder Lücken der Wählerlisten Einwendungen der Stadteinwohner bis zum 15. December d. J. bei dem Fellinschen Rathe zu verlautbaren sind.

Fellin-Rathhaus, am 27. November 1878.

Nr. 942. 1

Pee ta finama darischana, kad tas schennes Andsch Aissilneek fawa brahla behrna ta Peter un Ede Aissilneeka dehlu Jahn (dſ. tannî 14. August 1869) dehla weetâ peenehmis (adopteerejs), kas likumigâ wihſê tanni 25. Januar 1878 Nr. 16 pee pagasta teesas noralſtits tizis, — teek wiſi tee, kuri pret augſchſthmeta dehla weeta panemſchana pretirunaſchana zelt gribetu uſaizinata, lihdſ 16. Februar 1879, pee Saikowos pagasta-teesas peeteiktees, jo wehlak wairs neweens klauſihts netiks, bet ta dehla weetâ peenemſchana par ſpehkâ palikuſchu uſkatits. Nr. 49. 1

Saikowas pagast-teesâ, tanni 6. Nowember 1878.

Wiſi pee Igates pagasta peederigi ahrpagastâ dſihwodami peeauguſchi wihreeſchi, top uſaizinati tai 7. Dezember ſ. g. pusdeenâ ſcheijenes pagasta mahjâ uſ balſotaju zelſchanu atnahkt. Nr. 156.

Igates pagastâ namâ, 21. Nowember 1878.

### Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. hat das Livl. Hofgericht, auf Ansuchen des Maximilian Wolfgang Friedrich Ludwig von Löwenstern, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche, sei es als eine privilegirte oder nicht privilegirte, eine gesetzliche oder ausdrücklich eingeräumte Hypothek besitzende Gläubiger der im Rigaschen Kreise und Kokenhusenschen Kirchspiele belegenen Güter Schloß-Kokenhusen und Glauenhof, nebst Appertinentien und Inventarium, sowie alle Diejenigen, welche als Erb- oder Retractsberechtigte, oder sonst aus irgend welchem Rechtstitel wider den zwischen den Söhnen des weiland dimittirten Ordnungsgerichts-Adjuncten Otto Eduard Gabriel von Löwenstern, Gebrüdern Edgar Carl Otto, Otto Carl Nicolaus und Maximilian Wolfgang Friedrich Ludwig von Löwenstern am 15. Januar 1878 abgeschlossenen und am 23. August 1878 sub Nr. 318 hofgerichtlich corroborirten Erbtheilungstransact, sowie wider die durch letzteren stattgehabte Eigenthumsübertragung der genannten Güter nebst Appertinentien und Inventarium an den Maximilian Wolfgang Friedrich Ludwig von Löwenstern rechtliche Einwendungen, oder Forderungen und Ansprüche aus der Besitzzeit des Erblassers des Letzteren und aller dessen Rechtsvorgänger an die genannten Güter nebst Appertinentien formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams, innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 14. Januar 1880, mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Forderungen und Ansprüchen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen etwaigen Einwendungen, Forderungen und Ansprüchen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß der oberwähnte am 23. August 1878 sub Nr. 318 hofgerichtlich corroborirte Erbtheilungstransact für rechtskräftig erkannt und die Güter Schloß-Kokenhusen und Glauenhof sammt Appertinentien und Inventarium

dem Maximilian Wolfgang Friedrich Ludwig von Löwenstern zum alleinigen erblichen Eigenthum — frei von allen Verpflichtungen und Verhaftungen adjudicirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 29. November 1878.

Nr. 6662. 3

---

Auf Antrag des Fräuleins Emilie Baulay werden vom Rigaschen Vogteigerichte, nach erfolgter Genehmigung des Rigaschen Raths, alle Diejenigen, welche gegen die Mortificirung nachfolgender ihr abhanden gekommener Werthpapiere:

1) eines Pfandbriefes des Rigaschen Hypotheken-Vereins Litt. B. Nr. 2584, groß 500 Rbl. sammt Coupons, vom 1. November 1878 ab,
2) von vier Pfandbriefen desselben Vereins Litt. C. Nr. 7063, 7084, 7126 und 7127, groß je 100 Rbl. sammt Coupons, vom 1. November, 1878 ab,
3) zweier auf den Inhaber lautender Einlagescheine der II. Rigaschen Gesellschaft gegenseitigen Credits:
   Serie IIa. Nr. 2232, d. d. 26. Mai 1875, groß S.-Rbl. 101,
   Serie IIa. Nr. 3724, d. d. 4. Februar 1877, groß S.-Rbl. 101,

irgend etwas einzuwenden haben sollten, hierdurch aufgefordert, sich binnen sechs Monaten, mithin spätestens bis zum 27. Mai 1879, bei diesem Vogteigerichte persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu melden, widrigenfalls die obbezeichneten Werthpapiere sammt Coupons für mortificirt erachtet und der Antragstellerin gestattet werden soll, sich von dem Rigaschen Hypotheken-Verein bzw. der II. Rigaschen Gesellschaft gegenseitigen Credits entsprechende neue Pfandbriefe sammt Coupons vom 1. November 1878 ab und Einlagescheine mit der Kraft und Giltigkeit der Originale ausfertigen zu lassen.

Riga-Rathhaus, im Vogteigerichte, den 27. November 1878.

Nr. 992. 3

---

In den Hypothekenbüchern der Stadt Riga befindet sich auf dem allhier im 1. Quartier des 2. Stadttheils unter den Pol.-Nr. 41, 42, 141, 142 und 143 an der großen Königsgasse belegene, dem Maurermeister Johann Heinrich Kruth am 17. Juni 1827 öffentlich aufgetragenen und gegenwärtig von den Erben desselben an den Herrn Advocaten Mag. jur. Carl Hartmann verkauften Wohnhause sammt Appertinentien unter Anderem ein darauf am 16. März 1828 für den Zimmermeister Georg Mundel aufgeschriebenes Capital von 1000 Rbl. S. ingrossirt.

Da zufolge Anzeige der Kruth'schen Erben diese Forderung bereits vor vielen Jahren durch Bezahlung getilgt, die quittirte Forderungsurkunde aber abhanden gekommen ist, so werden vom Rigaschen Vogteigerichte, nach erfolgter Genehmigung des Rigaschen Raths, auf Antrag der Kruth'schen Erben, alle Diejenigen, welche gegen die Mortificirung der in Rede stehenden Forderungsurkunde, behufs Abschreibung des obigen Hypothekenpostens, irgend etwas einzuwenden haben sollten, hierdurch aufgefordert, sich binnen sechs Monaten, mithin spätestens bis zum 29. Mai 1879, bei diesem Vogteigericht persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu melden widrigenfalls die in Rede stehende Forderung für getilgt und die Forderungsurkunde für weiter nicht mehr giltig erklärt werden, dem Eigenthümer des Immobils aber gestattet werden soll, die Forderung von dem Immobil exgrossiren und öffentlich abschreiben zu lassen.

Riga-Rathhaus, im Vogteigerichte, den 29. November 1878.

Nr. 1003. 3

---

Nachdem über das Vermögen des Kuprian Iwanow Borissow hierselbst am 2. November 1878 der Generalconcurs eröffnet worden ist, werden Alle, welche an den genannten Cridar rechtliche Ansprüche haben, desmittelst aufgefordert, diese Ansprüche, unter Beibringung der dazu gehörigen Belege, binnen 6 Monaten a dato und beziehungsweise während der darnach anzuberaumenden Allegationstermine, spätestens aber bis zum 13. Juni 1879, bei der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts, entweder persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten anzumelden, widrigenfalls auf dieselben bei Vertheilung der Concursmasse keine Rücksicht genommen werden wird.

Desgleichen werden die etwaigen Schuldner des K. J. Borissow hierdurch angewiesen, ihre Schulden, zur Vermeidung gerichtlicher Zwangsmaßregeln, bei dem gerichtlich bestellten Concurscurator Herrn Advocaten Ottokar von Radecki zu berichtigen.

Nr. 2025. 1

Riga-Rathhaus, den 15. November 1878.

Demnach von dem 1. Rigaschen Kirchspielsgerichte der Termin zur Verlesung der testamentarischen Disposition der unter dem Gute Hinzenberg verstorbenen Wittwe Constanze Stock, geb. Werner, auf den 9. Januar 1879 Vormittags 12 Uhr, anberaumt worden, als werden Alle und Jede, die etwa wider die beregten letztwilligen Verfügungen Einsprache zu erheben vermeinen sollten, mittelst dieses öffentlichen Aufrufs aufgefordert, resp. angewiesen, solche spätestens binnen eines Jahres und sechs Wochen, gerechnet vom Tage der Verlesung, hieselbst zu verlautbaren, bei der Androhung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand weiter mit irgend welchen Einreden gehört und was ferner Rechtens statuirt werden wird.

Riga, im 1. Rigaschen Kirchspielsgerichte, den 27. November 1878.

Nr. 3222. 1

---

Nachdem die Frau Emma Trenkner, geb. Waldmann, zufolge des zwischen ihr und dem hiesigen Goldarbeiter und Bürger Christian Gottlieb Nagel am 11. April 1878 abgeschlossenen und am 24. desselben Monats sub Nr. 61 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkaufcontracts das allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 11 auf Stadgrund belegene steinerne Wohnhaus sammt allen Zubehörungen für die Summe von 15,000 Rbl. S. käuflich acquirirt, hat dieselbe gegenwärtig, zur Besicherung ihres Eigenthums, um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden, unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge, von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle Diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des oberwähnten, zwischen der Frau Emma Trenkner und dem Herrn Cristian Gottlieb Nagel abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen, oder in denselben nicht als noch fortdauernd offen stehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters, oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 20. December 1879 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten der Frau Provocantin diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 11 belegenen Immobil der Frau Emma Trenkner, geb. Waldmann, nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts, zugesichert werden.

Nr. 1717. 2

Dorpat-Rathhaus, am 8. November 1878.

---

Nachdem der hiesige Conditor Theodor Grunau, zufolge des zwischen ihm und der Frau Rosalie Sundgren, geb. Muchow, am 17. October 1878 abgeschlossenen und am 19. October 1878 sub Nr. 182 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkaufcontracts das allhier im 3. Stadttheil sub Nr. 13 belegene hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien für die Summe von 4500 Rbl. S. käuflich acquirirt, hat derselbe gegenwärtig, zur Besicherung seines Eigenthums, um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden, unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge, von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle Diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des oberwähnten, zwischen dem Conditor Theodor Grunau und der Frau Rosalie Sundgren, geb. Muchow, abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen, oder in denselben nicht als noch fortdauernd offen stehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters, oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 20. December 1879 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten des Provocanten diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem allhier im 3. Stadttheil sub Nr. 13 belegenen Immobil dem Conditor Theodor Grunau, nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts, zugesichert werden.

Nr. 1713. 1

Dorpat-Rathhaus, am 8. November 1878.

---

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Peter Treiz, als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Versohnschen Kirchspiele unter dem Gute Lauternsee belegenen Grundstücks Silling hierselbst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführtes, zum Gehorchslande des obengenannten Gutes gehörige Grundstück dem untengenannten Käufer dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß das hier aufgeführte Grundstück, mit allen Gebäuden und Appertinentien, dem resp. Käufer als freies, von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Gesindes, sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Grundstück, nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständiges Hypothekenstück constituirt, dem resp. Käufer als alleiniges, von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

das Grundstück Silling, groß 17 Thlr. 7 Gr., auf den Lauternseeschen Bauer Indrik Sahback, für den Preis von 2404 Rbl.

Nr. 752. 1

Wenden, den 16. November 1878.

---

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen rc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Hans Krimm, Erbbesitzer des im Saaraschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises, unter dem Gute Kurkund belegenen Grundstücks Nr. 38 genannt Krimmi, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung des nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 1. Mai 1879, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Krimmi Nr. 38, groß 17 Lofstellen 4 Kappen, dem in den Gemeindeverband eingetretenen Herrn Geistlichen Andrei Some, für den Kaufpreis von 300 Rbl. S.

Publicatum Fellin-Kreisgericht, den 20. November 1878.

Nr. 2920. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Hans Wassar, Erbbesitzer des im Tarwastschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, unter dem Gute Schloß Tarwast belegenen Grundstücks Adamianso Nr. 30 hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich zugehörige unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle; als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 20. Mai 1879, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

das vom Grundstücke Adamianso Nr. 30 abgetheilte, mit 8 Lofstellen 17 Kappen veranschlagte und dem Grundstücke Adamianso Nr. 28 einverleibte Weidelandstück sub signo 30 e I, dem Bauer Jaan Kitsing, für den Kaufpreis von 350 Rbl. S.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 20. November 1878. Nr. 2927. 2

---

Ungur pagasta teesa (Walmeeras kreisē) usaizina wisus nomiruscha Kuhka mahjas saimneeka Fritz Kuhlischa parahdneekus un parahdu prasitajus, seschu mehneschu laikā, t. i. lihdz 30. Mai 1879, peeteikteeS. Wehlaki neweens wairs netiks klausihts, bet ar parahdu slehpejeem pehz likumeem darihts.

Ungur pagast-teesā, 30. November 1878.

Nr. 120. 1

---

### Торги. Torge.

На поставку сшитыхъ вещей для пересылаемыхъ по этапу арестантовъ гражданскаго вѣдомства, а именно: для взрослыхъ арестантовъ: 30 шапокъ зимнихъ, 30 шапокъ лѣтнихъ, 100 рубахъ мужскихъ, 100 паръ портковъ мужскихъ, 1 полушубокъ, 30 паръ брюкъ суконныхъ, 100 паръ котовъ мужскихъ, 10 рубахъ женскихъ, 1 шуба, 5 платковъ холщевыхъ, 20 паръ котовъ женскихъ, 20 юбокъ холщевыхъ, 5 юбокъ суконныхъ, 20 паръ портковъ женскихъ, 200 паръ портянокъ, 100 паръ онучь суконныхъ, 200 кафтановъ, 5 мѣшковъ, 100 паръ рукавицъ кожанныхъ, 100 паръ варегъ, и для малолѣтнихъ арестантовъ: 5 шапокъ зимнихъ, 5 шапокъ лѣтнихъ, 10 рубахъ мужскихъ, 10 рубахъ женскихъ, 10 паръ портковъ мужскихъ, 5 паръ портковъ женскихъ, 10 паръ котовъ мужскихъ, 5 паръ котовъ женскихъ, 15 кафтановъ, 5 юбокъ суконныхъ, 5 паръ онучь суконныхъ, 5 паръ портяновъ, 15 паръ рукавицъ кожанныхъ, 15 паръ варегъ и 10 паръ брюкъ суконныхъ, производиться будетъ торгъ 19. Декабря и переторжка 22. Декабря 1878 года, почему желающіе принять на себя означенную поставку симъ вызываются съ тѣмъ, чтобы явились къ торгамъ заблаговременно и не позже 12 часовъ по полудни, въ помянутыя числа въ присутствіе Лифляндскаго Губернскаго Правленія и предъявили при подаваемыхъ прошеніяхъ подлежащіе залоги.

Образцы потребныхъ вещей и условія поставки могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи Лифляндскаго Губернскаго Правленія:

Рига-замокъ, 1. Декабря 1878 г.

№ 4887. 3

Zur Lieferung nachstehender Bekleidungsstücke für die pr. Etappe zu transportirenden Arrestanten des Civil-Ressorts und zwar für erwachsene Arrestanten: 30 Wintermützen, 30 Sommermützen, 100 Mannshemde, 100 Paar leinene Mannshosen, 1 Halbpelz, 30 Paar Tuchhosen, 100 Paar Mannsschuhe, 10 Frauenhemde, 1 Pelz, 5 leinene Tücher, 20 Paar Frauenschuhe, 20 leinene Röcke, 5 Tuchröcke, 20 Paar Frauenhosen, 200 Paar leinene Fußlappen, 100 Paar Tuchfußlappen, 200 Kaftans, 5 Säcke, 100 Paar lederne Handschuhe und 100 Paar wollene Handschuhe und für minderjährige Arrestanten: 5 Wintermützen, 5 Sommermützen, 10 Mädchenhemde, 10 Knabenhemde, 10 Paar leinene Knabenhosen, 5 Paar Mädchenhosen, 10 Paar Knabenschuhe, 5 Paar Mädchenschuhe, 15 Kaftans, 5 Tuchröcke, 5 Paar Tuchfußlappen, 5 Paar leinene Fußlappen, 15 Paar lederne Handschuhe, 15 Paar wollene Handschuhe und 10 Paar Tuchhosen, — wird im Locale der Livländischen Gouvernements-Regierung am 19. December c. zur gewöhnlichen Sitzungszeit ein Torg und am 22. December c. ein Peretorg abgehalten werden und werden Diejenigen, welche diese Lieferung zu übernehmen gesonnen sein sind, hierdurch aufgefordert, sich an den bezeichneten Tagen rechtzeitig und zwar nicht später als um 12 Uhr Mittags mit ihren Gesuchen bei Vorstellung der erforderlichen Saloggen bei der Livländischen Gouvernements-Regierung zu melden. Die Muster der zu liefernden Gegenstände sind in der Canzlei der Livländischen Gouvernements-Regierung einzusehen. Nr. 4887. 3

Riga-Schloß, den 1. December. 1878.

---

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что на отдачу въ 24. лѣтнее, съ 1. Января 1879 г., арендное содержаніе 26. отдѣльныхъ оброчныхъ статей, образованныхъ изъ бурелomнаго пространства Эллернской казенной дачи, площадью отъ 10 до 22 десят. каждая, и одного сѣнокоса, величиною въ 1 дес. 1300 кв. саж., будетъ производиться торгъ 11. Января 1879 г. въ Эллернскомъ Волостномъ Правленіи, Фридрихштадтскаго уѣзда, Курляндской губерніи.

Арендныя условія могутъ быть разсматриваемы въ Правленіи, у Эллернскаго лѣсничаго и въ Эллернскомъ Волостномъ Правленіи. № 5754. 1

Г. Рига, 23. Ноября 1878 года.

Die Baltische Domainen-Verwaltung bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß zur Verpachtung auf 24 Jahre, gerechnet vom 1. Januar 1879 ab, von 26 einzelnen aus der Windbruchfläche des Ellernschen Kronsforstes gebildeten Obrockstücken von je 10 bis 22 Dess. Größe und eines Heuschlages 1 Dess. 1300 Q.-Faden groß, in der im Friedrichstädtschen Kreise des Kurländischen Gouvernements belegenen Ellernschen Gemeinde-Verwaltung am 11. Januar 1879 ein definitiver Torg abgehalten werden wird.

Die Pachtbedingungen können sowohl in der Baltischen Domainen-Verwaltung zu Riga, als auch bei dem Ellernschen Kronsförster und in der Ellernschen Gemeinde-Verwaltung eingesehen werden. Nr. 5754. 1

Riga, den 23. November 1878.

---

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Zimmermanns Georg Jannsohn der öffentliche Verkauf des dem Hausbesitzer Jahn Petersohn gehörigen, im 4. Quart. der St. Petersburger Vorstadt an der Bock- und Peterstraße sub Pol.-Nr. 222a belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 19. Mai 1879 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Jahn Petersohn, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 18. November 1878. Nr. 2042. 2

---

Рижская Таможня симъ объявляетъ, что 12. сего Декабря и въ слѣдующіе дни въ 11 часовъ утра будутъ продаваться въ оной съ публичнаго торга слѣдующіе товары: платковъ льняныхъ 94 дюжины, рюша 120 кусковъ, галстуховъ 59 штукъ, эфиру 39 фунтовъ, шармановъ 2 штуки, стали не въ дѣлѣ 9 пуд., козырьковъ 14 фунта, мыла косметическаго 30 фунтовъ, кожаныхъ карманныхъ книжекъ 28 фунтовъ слесарной полированной работы 2 пуда, табаку курительнаго и жевательнаго 15 фунт. 84 золот., жести и мѣди въ листахъ 2 пуда 26 фунт., стекла оконнаго 38 пудовъ 3 фунта, частей машинъ 14 пуда 1 фунтъ, 88 бочекъ подмоченнаго цементу 1047 пудовъ, 24 фунта, книги, 1 коляска и разные мелочные товары. № 13767.

Рига, 5. Декабря 1878 года.

---

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія казеннаго взысканія по Морскому Министерству, въ суммѣ 34499 р. 19 к., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе дочери ротмистра Анны Петровой Милюковой, состоящее Тверской губерніи, Вышневолоцкаго уѣзда, раздѣленное на четыре участка, 1) сельцо Пожинки, въ коемъ числится земли всего 330 дес., разное строеніе, какъ то домъ на каменномъ фундаментѣ, каменный флигель и при нихъ службы и движимость: мебель, экипажи и скотъ, оцѣненъ въ 6600 р. 2) отрѣзная земля отъ крестьянъ дер. Устья на рѣкѣ Кезѣ 2 дес., на ней мельница съ принадлежностями и маслобойня; изъ этихъ строеній принадлежатъ Милюковой три четвертыхъ части, которыя и продаются, оцѣненъ въ 1782 руб. 3) отхожія пустоши Ричьевица, Федотково и Концово, въ коихъ числится сѣнокосной съ кустарникомъ земли 253 д., 713 саж. оцѣненъ въ 964 р. и 4) земля отъ надѣла крестьянъ дер. Тупикова 290 дес. 1908 саж. оцѣненъ въ 1172 руб.

Продажа будетъ производиться каждому участку отдѣльно, въ срокъ торга 25. Января 1879 г. съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся.

№ 2897. 3

---

Окружное Инженерное Управленіе Петербургскаго Военнаго Округа, предполагая законтрактовать подрядчиковъ на производство съ 1879 года работъ ремонтныхъ и постепеннаго возобновленія и улучшенія строеній сего округа, въ томъ числѣ по зданіямъ въ Псковѣ и Псковской губерніи, а именно: ремонтныхъ на сумму до 1200 руб. въ годъ и постепеннаго возобновленія и улучшенія строеній, на сумму до 1000 руб. въ годъ, сроками: на одинъ, два, три и четыре года, смотря по выгодности объявленныхъ для казны цѣнъ, — назначило на этотъ предметъ въ присутствіи Петербургскаго Военно-Окружнаго Совѣта два отдѣльныхъ рѣшительныхъ торга, на первыя работы 11. и на вторыя — 15. Декабря сего года съ 12 часовъ дня. Торги будутъ производиться съ суммы 23859 руб. 48 3/4 коп., образовавшейся изъ итоговъ разцѣночныхъ вѣдомостей на поштучныя работы, составленныхъ на основаніяхъ урочнаго положенія 1869 года, по справочнымъ цѣнамъ С.-Петербургской городской управы за майскую треть 1878 года. А потому желающіе участвовать изустно въ этихъ торгахъ, приглашаются заблаговременно подавать въ С.-Петербургскій Военно-Окружный Совѣтъ особыя о допущеніи къ каждому торгу прошенія, оплаченныя гербовымъ сборомъ съ приложеніемъ документовъ о званіи своемъ и благонадежности залоговъ, требуемыхъ по условіямъ въ размѣрѣ не менѣе 20% годовой подрядной суммы. Не желающимъ же торговаться изустно предоставляется подавать, или присылать запечатанныя съ цѣнами объявленія, съ тѣмъ, чтобы они были писаны во всемъ согласно съ формой и правилами въ 1909 и 1910 ст. I ч. Зак. Гражд. (изд. 1857 г.), снабжены были такими же документами, какъ и открытыя прошенія, подаваемыя къ торгамъ изустнымъ, и поступили бы въ Окружный Совѣтъ не позже 12 часовъ дней, назначенныхъ для торговъ; послѣ чего какъ они, такъ и открытыя прошенія, принимаемы не будутъ. При этомъ объявляется, что подрядчики, принявшіе на себя подряды по возобновленію строеній обязаны будутъ съ тою же уступкою, какая будетъ сдѣлана съ упомянутыхъ выше разцѣночныхъ вѣдомостей на поштучныя работы, производить работы по вновь составленнымъ въ Окружномъ инже-

нерномъ управленіи разцѣночнымъ вѣдомостямъ на водопроводы и ватерклосеты (отдѣлъ XX), на устройство желѣзныхъ дорогъ (приложеніе къ отдѣлу XVIII) и на устройство лучинной крыши (приложеніе къ отдѣлу VIII), каковыя вѣдомости будутъ предъявлены къ торгамъ, по утвержденіи ихъ инженернымъ комитетомъ. Разцѣночныя вѣдомости и подробныя условія о порядкѣ производства работъ, полученія платы и проч., можно видѣть въ Петербургскомъ Военно-Окружномъ Совѣтѣ ежедневно, кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней.

№ 3856. 3

Правленіе Динабургскаго Городскаго Общественнаго Банка, симъ объявляетъ, что на основаніи своего постановленія отъ 16. сего Октября и согласно 55, 117 и 118 ст. Высочайше утвержденнаго нормальнаго Положенія о Город. Общ. Банкахъ, въ Пятницу 26. Января будущаго 1879 г. въ 11 часовъ дня, въ помѣщеніи Городскаго Общественнаго Банка, будетъ продаваться съ публичнаго торга, съ переторжкою чрезъ три дня, недвижимое имущество Динабургской купеческой вдовы Ефросиньи Ивановны Богдановой, состоящее во 2 части г. Динабурга, въ IX кварталѣ на участкѣ подъ № 5 лит. Б, позади Гостиннаго двора, противъ Александровской площади, заключающееся въ каменномъ двухъ-этажномъ, надворномъ флигелѣ, съ одно-этажною пристройкою, правомъ на потомственное пользованіе городскою землею подъ означенными постройками, всего $58^4/_7$ кв. саж., и съ общимъ съ другими сосѣдними владѣльцами дворомъ и правомъ общаго съ ними же въѣзда во дворъ, оцѣненное въ 2600 руб., за неплатежъ Банку выданной ей по обязательству отъ 29. Сентября 1875 г., подъ залогъ означеннаго имущества, ссуды: четырехъ тысячъ пяти сотъ руб. (4500 р. с.) кромѣ процентовъ, штрафа и прочихъ издержекъ, и съ оцѣночной суммы начнется торгъ.

За подробными свѣдѣніями и кондиціями, можно обращаться въ Банкъ ежедневно отъ 10 до 3 часовъ. № 416 а. 3

Правленіе Динабургскаго Городскаго Общественнаго Банка симъ объявляетъ, что на основаніи своего постановленія отъ сего 15. Октября и согласно 55, 117 и 118 ст. Высочайше утвержденнаго Положенія о Город. Общ. Банкахъ, въ Понедѣльникъ 22. Января будущаго 1879 г. въ 11 часовъ дня, въ помѣщеніи Городскаго Общественнаго Банка, будетъ продаваться съ публичнаго торга, съ переторжкою чрезъ три дня, недвижимое имущество дворянина Динабургскаго уѣзда Іосифа Игнатьева Ляндсберга, состоящее въ г. Динабургѣ, на новомъ строеніи, въ 74 кварталѣ, подъ № 1 лит. А, на углу Люцинской и Виленской улицъ, заключающееся въ деревянномъ трехъ-оконномъ на каменномъ фундаментѣ съ жилымъ подваломъ домѣ, съ правомъ на потомственное пользованіе городскою землею, всего 115 кв. саж., оцѣненное въ 720 руб., за неплатежъ Банку выданной ему, по обязательству отъ 17. Іюля 1875 года, подъ залогъ означеннаго имущества, ссуды: шести сотъ восьмидесяти четырехъ руб. (684 руб.), кромѣ процентовъ, штрафа и прочихъ издержекъ, и съ оцѣночной суммы начнется торгъ.

За подробными свѣдѣніями и кондиціями, можно обращаться въ Банкъ ежедневно отъ 10 до 3 часовъ. № 416 b. 2

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ присутствіи его 22. ч. Января будущаго 1879 года будутъ производиться торги, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу каменнаго четырехъэтажнаго дома, умершаго Витебскаго мѣщанина Нохима Розенштейна, состоящаго въ 1 части города Витебска, оцѣненнаго въ 960 руб. на пополненіе казеннаго взысканія въ суммѣ 10010 руб.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ губернское правленіе, гдѣ имъ будутъ предъявлены опись и всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. № 10062. 2

Судебный приставъ Великолуцкаго Окружнаго Суда Тыртовъ, жительствующій въ гор. Великихъ-Лукахъ, на основаніи 1148 и 1149 ст. Уст. Гр. Суд., объявляетъ, что 22. Января 1879 года въ 10 часовъ утра, въ зданіи Великолуцкаго Окружнаго Суда будетъ вторично продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе, принадлежащее крестьянину Великолуцкаго уѣзда, дер. Иванцова, Ивану Ипатову, состоящее изъ права на 33 десятинъ земли при означенной деревни. Имѣніе это находится въ Псковской губерніи, Великолуцкаго уѣзда, Дунайской волости, назначено въ продажу для удовлетворенія взысканія въ пользу крестьянина той же деревни Сергѣя Осипова, оцѣнено въ 1250 рублей сер., съ каковой суммы и начнется торгъ, но можетъ быть продано и ниже оцѣнки.

Опись и другія бумаги, относящіяся къ продаваемому имѣнію могутъ быть разсматриваемы всѣми желающими въ канцеляріи Великолуцкаго Окружнаго Суда. № 420. 2

Правленіе IX. Округа путей сообщенія, въ г. Ковнѣ состоящее, объявляетъ, что въ присутствіи его будутъ производиться торги 8. Декабря 1878 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на поставку въ 1879, 1880 и 1881 годахъ щебня для ремонта 3-хъ групъ Псковско-Рижскаго шоссе, отъ г. Пскова до соединенія съ Энгельгардсгофскимъ, на протяженіи $228^1/_0$ верст. Матеріала сего собственно на 1879 годъ требуется 200 куб. с., по хозяйственнымъ цѣнамъ на сумму 6408 р. 80 коп. Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить документы о своемъ званіи и благонадежные залоги наличными деньгами или процентными бумагами изъ поименованныхъ въ 1655 ст. 1 ч. X т. св. зак. гражд. и продолженіяхъ къ ней, не менѣе одной десятой части подрядной суммы. Кондиціи означеннаго подряда предъявлены будутъ при торгахъ. Запечатанныя объявленія будутъ приниматься въ такомъ только случаѣ, если онѣ будутъ поданы не позже 2-хъ часовъ дня торга и окажутся написанными безъ отступленія отъ установленныхъ въ законѣ правилъ.

№ 3790. 1

За Лифл. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

## Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Die statutenmäßige ordentliche

# General-Versammlung

des

## livländischen gegenseitigen Feuer-Assecuranz-Vereins

findet statt am **12. Januar 1879,** um 5 Uhr Nachmittags, im Locale der Resource zu **Dorpat.**

Tagesordnung:

1) Wahl der Directoren in Gemäßheit des § 9.
2) Vorlage der Arbeiten der, zur Aufstellung eines verbesserten Taxationstarifs niedergesetzten, Commission.
3) Anträge der Direction, betreffend die Abänderung, Ergänzung und Erläuterung einiger Puncte der Statuten des Vereins.

Sollte sich zu der vorstehend angekündigten General-Versammlung nicht die, zur Beschlußfähigkeit derselben, statutenmäßig erforderliche Zahl von Gliedern des Vereins einfinden, so findet eine zweite General-Versammlung am 13. Januar 1879, um 5 Uhr Nachmittags, im gleichen Locale, statt, welche, unabhängig von der Zahl der erschienenen Vereinsglieder, über alle diejenigen Vorlagen entscheiden wird, welche der Entscheidung der nicht zustandegekommenen Versammlung unterlegen hätten.

Etwaige Anträge an die General-Versammlung sind nicht später als am 10. Januar 1879 bei der Direction des Vereins einzureichen. Nr. 2549.

**Dorpat,** am 28. November 1878.

Im Namen des Livländischen gegenseitigen Feuer-Assecuranz-Vereins
**Director G. v. Roth.**
Secretair G. v. Freymann.

Nachdem das Dünaburgsche adelige Vormundschatsamt, gemäß seiner Journalverfügung vom 5. September c., zur ordnungsmäßigen

# Liquidation

sämmtlicher auf den im Dünaburgschen Kreise belegenen Gütern des Gutbesitzers Nicolai Baron Korff ruhenden Schulden dessen Gläubiger aufgefordert hat, sich innerhalb der Frist von neun Monaten, gerechnet vom Tage des dritten Abdrucks der Publication in den Senatsanzeigen, sich mit ihren Documenten bei dem genannten Vormundschaftsamt zu melden, oder demselben beglaubigte Abschriften ihrer Documente einzusenden, bringen die Curatoren des Nikolai Baron Korffschen Vermögens hierdurch zur Kenntniß der betreffenden Creditoren, daß der dritte und letzte Abdruck des qu. Proclams in Nr. 80 der Senatsanzeigen vom 5. October c. sub Art. 1509 stattgefunden hat, und daß mithin der 5. Juli 1879 der Präclusivtermin zur Anmeldung ist.

**Die Curatoren des Nicolai Baron Korffschen Vermögens.**

Vom Rigaschen Kahalsamte wird desmittelst bekannt gemacht, daß die auf den 3. December d. J. anberaumt gewesene Neuwahl eines Kahalgliedes eingetretener Hindernisse wegen nicht zu Stande gekommen und daß daher solche

## Neuwahl eines Kahalgliedes

**am 10. December,** Mittags 12 Uhr, im Locale des Kahalamtes vollzogen werden soll, zu welcher die stimmberechtigten Glieder der Rigaschen Hebräer-Gemeinde desmittelst eingeladen werden.

**Das II. Wendensche Kirchspielsgericht** hat seinen **Sitz** vom 14. December c. ab zu **Alt-Calzenau.**

Adresse dahin pr. Wenden. Nr. 3017. 3

Laudohn, den 28. November 1878.

# Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Waisengerichts sollen **Montag den 11. December c.,** Vormittags 11 Uhr, die zum Nachlasse des weiland Eichenholzwrakers **Emanuel Julius Stöffinger** gehörigen **Mobiliareffecten,** bestehend in: Möbeln, Bettzeug, Wäsche und Wirthschaftsgeräthen, in dem an der großen Moskauer Straße sub Adr.-Nr. 76 belegenen ehemaligen Geist'schen Hause, gegen Baarzahlung **öffentlich versteigert** werden.

Paul Stamm, Waisenbuchhalter.



Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei der Rigaschen Steuerverwaltung abzuliefern.

Die von der Rigaschen Steuerverwaltung dem Rigaschen Bürgerokladisten Merkuly Maximow Sprawkin am 23. Mai 1878 Nr. 6434 ertheilte, bis zum 15. Juli 1878 giltige Legitimation.

Die von der Rigaschen Steuer-Verwaltung dem Rigaschen Bürgerokladisten Iwan Merkulje. Sprawkin am 25. Juli 1875 Nr. 7351 ertheilte, bis zum 25. October 1875 giltige Legitimation.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands zwei Torgpublicationen von der Estländischen und Pleskauschen Gouvernements-Regierung.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 6. Декабря 1878 года.